



Pfarre Aktuell

Nr. 9

September 2026

Liebe Pfarrangehörige!

Nach der Sommerpause starten wir wieder ins neue Arbeitsjahr in unserer Pfarre. Der Monat September bringt uns viele Feste die wir gemeinsam feiern wollen. Obwohl das Sommerwetter (Dürre, Hitze und Trockenheit) für die Landwirtschaft problematisch war, freue ich mich trotzdem auf das Erntedankfest, das uns daran erinnert, dass wir mit den Gaben der Schöpfung achtsam und verantwortungsvoll umgehen müssen!

Der September wird auch „Engelsmonat“ genannt. Am 29. September werden die Erzengel Michael, Gabriel und Rafael gefeiert. Und einige Tage später die Schutzengel. Die Engel sind „Gottes Boten“, die „von der Kindheit an bis zum Tod mit ihrer Hut und Fürbitte das Leben des Menschen umgeben“, und sind Mittler zwischen Gott und Mensch. Das Wort „Engel“ kommt vom Griechischen „Angelos“ und bedeutet „Bote, Gesandter“. Die Aufgaben der Engel sind: Gott zu loben, Menschen zu begleiten und zu schützen und Wächter der Schöpfung zu sein. Darum danken wir in unseren Gebeten Gott für ihre stete Begleitung und den Schutz auf all unseren Wegen!



Für das neue vor uns stehende Arbeitsjahr wünsche ich Ihnen allen viel Erfolg, starke Nerven bei stressigen Aufgaben, Freude am Leben und eine gute Zusammenarbeit in unserer Pfarre. Unseren Schulkindern wünsche ich einen guten Schulstart! Möge Gott all unsere Lebenswege segnen!

*Ihr Pfarrer
Mag. Kazimierz Sanocki*

Neubepflanzung Kirchenplatz



Da etliche Kastanienbäume im Frühjahr aus Sicherheitsgründen gefällt werden mussten, sollen im Herbst Linden gepflanzt werden. Wenn Ihnen die „Aufforstung“ des Kirchenplatzes ein Anliegen ist, können Sie sich mit Spenden an einer Baumpatenschaft beteiligen oder eine solche übernehmen. Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe der „Pfarre aktuell“.

Danke sagen für das Brot und das Leben

Hinter uns liegt ein extrem heißer Sommer. Wochenlange Hitze, ausgetrocknete Böden und die spürbare Sorge um das fehlende Wasser haben uns in diesem Jahr besonders intensiv vor Augen geführt, dass eine reiche Ernte keine Selbstverständlichkeit ist. Wasser ist Leben – und wie verletzlich unsere Natur ist, haben wir alle hautnah gespürt.

Umso tiefer blicken wir in diesem September auf unser Erntedankfest. Es lädt uns ein, innezuhalten und bewusst Danke zu sagen. Danke für die Früchte der Erde, die trotz aller Wetterextreme gewachsen sind. Und Danke an die Menschen, die unsere Felder unter immer schwierigeren Bedingungen bewirtschaften. Dieses Fest der Dankbarkeit verbindet alle Generationen. Während für unsere Kinder mit dem Schulanfang ein neues Kapitel beginnt und wir als Pfarrgemeinde voller Elan in ein neues Arbeitsjahr starten, nehmen wir diese Haltung des Dankes mit auf den Weg. Wir danken für die Gemeinschaft, die uns trägt und für den Zusammenhalt von Jung und Alt gerade in herausfordernden Zeiten.



Wir laden Sie alle herzlich ein, dieses Erntedankfest am **Sonntag, den 20. September 2026 um 9.00 Uhr** beim Mariahilferkreuz mit uns zu feiern. Bringen wir unseren Dank vor Gott und bitten wir gemeinsam um seinen Segen und den nötigen Regen für das kommende Jahr.

Pass. Mag. Barbara Bepper

„Jubilae Deo“: Orgelkonzert am Sonntag, 11. Oktober 2026 um 16:00 Uhr!

Unter dieses Thema stellt Mag. Christa Dworak-Leitzmüller ihr heuriges Orgelkonzert. Es gibt zwei Jubiläen zu feiern: Seit 60 Jahren spielt sie die Orgel in Zwentendorf und seit 20 Jahren zeigt sie eindrucksvoll in ihren Konzerten, was in unserer Orgel steckt. Das heurige Programm umfasst wie gewohnt geistliche und weltliche Orgelmusik. Die Spenden bei diesem Konzert werden für den Erhalt der Orgel verwendet.



Es war in der Vergangenheit meist enttäuschend, dass der Besuch dieser Konzerte sehr überschaubar war. Auch von den Besuchern der Sonntagsmessen konnte man nicht viele antreffen. Gott sei Dank kamen Freunde

und Freundinnen der Organistin aus Wien und anderen Gemeinden. Es wäre schön, wenn in Zukunft zu dieser Veranstaltung mehr Zuhörer und Kunstgenießer auch aus der Pfarrgemeinde Zwentendorf kommen würden.

Rückblick

Taufe:

4.7.2026: Livia **Zischkin**



Hochzeiten:

4.7.2026: Christina Johanna **Zischkin** ∞ Matthias **Zischkin**

22.8.2026: Natalia Bernadeta **Liro** ∞ Florian **Harold**



Begräbnisse:

15.7.2026: Helene **Lebeda**

28.7.2026: Maria **Bazanella**

30.7.2026: Gerda Franziska **Plechaty**

20.8.2026: Marianne **Eisenschenk**



Dorfmesse:

10.9. – Kleinschönbichl: noch keine Intention

17.9. – Pischelsdorf: noch keine Intention

Termine:

Schulbeginn:

Mittelschule: Di, 8.9.2026 um 7.35 Uhr Wortgottesfeier in der Kirche

Volksschule: Fr, 11.9. 2026 um 7.35 Uhr Wortgottesfeier in der Kirche

Der PGR lädt zum Schulbeginn am 7.9.2026 Eltern und Großeltern zu einem Pfarr-Café ein, während die Kinder in den beiden Schulen ihre ersten Informationen erhalten.

Für dieses Pfarr-Café bittet der PGR um Mehlspeisspenden. Herzlichen Dank!

Wallfahrtstag Maria Ponsee:

Die Pfarre Maria Ponsee lädt zu einem neugestalteten Wallfahrtstag ein. Er findet heuer an einem Samstag statt, die Festmesse wird am Nachmittag gefeiert. Für das leibliche Wohl sorgt die FF Maria Ponsee.

Samstag 5.9.2026:

12:30 Uhr Treffpunkt der Fußwallfahrer aus Zwentendorf vor der Pfarrkirche.

13:50 Uhr Einzug der Wallfahrergruppen

14:00 Uhr Festmesse zelebriert von

Altpfarrer Franz Großhagauer

Sonntag, 6.9.2026:

10:00 Uhr: Im Rahmen des Feuerwehrfestes Maria Ponsee Festmesse in Oberbierbaum

10:00 Uhr: Wortgottesfeier in der Pfarrkirche Zwentendorf



Festmesse der Jubelpaare



Zur Vorabendmesse am Samstag, den 12.9.2026, sind alle Ehepaare eingeladen, die heuer einen runden Hochzeitstag begehen. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein im Pfarrhof. Jubelpaare, die nicht in Zwentendorf oder Maria Ponsee geheiratet haben, sind natürlich ebenfalls herzlich eingeladen. Da sie aber in unseren Matriken nicht aufscheinen, mögen sie sich bitte melden.

Erntedankfest 20. September

Gestaltung **Dorfgemeinschaft Dürnrohr**;

Treffpunkt 9.00 Uhr beim Mariahilferkreuz, Festzug zur Kirche,

Messe **in** der Kirche, anschl. Agape am Kirchenplatz

Bruder David-Steindl-Rast 100 Jahre!

Am 12. Juli feierte eine große Gemeinschaft im Europakloster Gut Aich mit Bruder David seinen 100. Geburtstag. Dieser außergewöhnliche Benediktinermönch gibt mit seinen Gedanken vielen Menschen Lebensfreude, Zuversicht, geistige Nahrung und vieles mehr. Sein wichtigster Impuls: Dankbar leben. Hier einige Gedanken:



- *Nicht Glück macht uns dankbar, sondern Dankbarkeit macht uns glücklich.*
- *Jeder Augenblick ist eine geschenkte Gelegenheit, dankbar zu sein.*
- *Dankbar zu leben macht das Leben bedeutungsvoll und erfüllt es mit Glück.*
- *Dankbarkeit ist eine der schönsten Formen der Wertschätzung.*
- *Es führt kein Weg an der Angst vorbei, sondern nur durch sie hindurch.*
- *Innehalten, um mit dem Herzen zu horchen.*

St. Michael Ledwinka

14. September Fest Kreuzerhöhung: Der Überlieferung nach wurde das Kreuz Christi von der hl. Helena, der Mutter Kaiser Konstantins, in Jerusalem aufgefunden und den Gläubigen an einem 14. September zur Verehrung präsentiert. Die Landschaft, in der Jesus gelebt und gewirkt hatte, hat sich bis heute kaum verändert. Aber wo wohnte Jesus in Nazareth, in Kafarnaum? Wo ist er in Bethlehem auf die Welt gekommen, wo in Jerusalem gestorben? Einiges lässt sich dadurch beweisen, dass zur Zeit der römischen Christenverfolgungen über bedeutsamen Stätten der Christen Tempel errichtet wurden. Die Geburtsgrötte in Bethlehem und der Berg Golgotha unter der Grabeskirche scheinen gesicherte Orte zu sein.

Impressum:

Medieninhaber: Pfarre St. Stephan, Zwentendorf a. d. Donau; Herausgeber: Pf. Mag. Kazimierz Sanocki;

Redaktion: Pf. Mag. Kazimierz Sanocki, Mag. Michael Ledwinka, Mag. Barbara Berger, Mag. Kurt Mocker, Alois Kettinger, alle 3435 Zwentendorf a. d. Donau, Goetheplatz 4; Herstellung: Eigene Vervielfältigung;

Verlags- und Herstellungsort: 3435 Zwentendorf a. d. Donau, Goetheplatz 4

email: pfarre.zwentendorf@aon.at, Homepage: <https://zwentendorf.dsp.at>